



An die Direktionen

der Oberschulen
der gleichgestellten und anerkannten
Oberschulen

Bozen, 11.09.2018

Bearbeitet von:
Sarah Viola
Tel. 0471 417627
sarah.viola@provinz.bz.it

Rundschreiben Nr. 30/2018

Abschlussprüfung der Oberschule an den deutschsprachigen Schulen des Landes. Richtlinien für die Durchführung der Prüfung aus Italienisch – Zweite Sprache

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

auf der Basis der Unterrichtsprozesse, die in den Klassen unterschiedlicher Ausrichtung stattfinden, ist seit 2016 die Prüfung für Italienisch als Zweitsprache im Rahmen der Abschlussprüfung am Ende der Oberstufe wesentlich verändert worden. Sie erhebt nämlich den Anspruch, die - im Beschluss der Landesregierung Nr. 2040 vom 13. Dezember 2010 für die Schule deutscher Muttersprache verabschiedeten *Rahmenrichtlinien des Landes für die Festlegung der Curricula* - definierte und dem B2-Niveau des GER entsprechende sprachlich-kommunikative Kompetenz zu überprüfen.

Mit Dekret des Landeshauptmanns vom 27. April 2018, Nr. 13 wird die Italienischprüfung im Rahmen der staatlichen Abschlussprüfung neu geregelt und kommt im Schuljahr 2018/2019 erstmal zur Anwendung. Laut diesen gesetzlichen Normen erfolgt die Italienischprüfung am Tag nach der zweiten schriftlichen Prüfung.

Die schriftliche Prüfungsarbeit wird von der Schulamtsleiterin zentral festgelegt. Für diese Arbeit kann die Prüfungskommission höchstens 10 Punkte vergeben. Die einzelnen Prüfungsteile werden wie folgt bewertet: Hörverständnis: 2,5 Punkte von 10, Leseverständnis: 2,5 Punkte von 10, 1. Aufgabe zur Textproduktion: 2,0 Punkte von 10, 2. Aufgabe zur Textproduktion: 3,0 Punkte von 10.

Die Änderungen und Neuerungen für die Prüfungsarbeit betreffen folgende Punkte:

1. Dauer der einzelnen Prüfungsteile: Die Prüfung hat eine Gesamtdauer von 210 Minuten. Die einzelnen Prüfungsteile haben folgende Dauer: Aufgabe zum Hörverstehen 15 Minuten, Aufgabe zum Leseverstehen 30 Minuten, Aufgaben zur Textproduktion 165 Minuten;
2. Den Prüfungskommissionen wird zentral ein Paket mit 3 Vorschlägen für die schriftliche Prüfung zur Verfügung gestellt. Jeder Vorschlag enthält eine Aufgabe zum Hörverständnis, eine zum Leseverständnis und 2 Aufgaben zur Textproduktion, die Prüfungskommission wählt daraus einen Vorschlag aus;
3. Reduzierung der Items bei den *Aufgaben B – Zweite Alternative* sowohl für den Prüfungsteil Hörverständnis als auch für den Prüfungsteil Leseverständnis;



Ich ersuche Sie, die in der Anlage beigefügten Unterlagen an die Lehrpersonen der Zweiten Sprache weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Die Landesschuldirektorin
Sigrun Falkensteiner
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlagen:

- Anlage A: Richtlinien für die Durchführung der Prüfung aus Italienisch Zweite Sprache im Rahmen der staatlichen Abschlussprüfung
- Anlage B: Mitteilung für die Lehrpersonen

Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

(Artikel 3-bis Absätze 4-bis, 4-ter und 4-quater des
gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82)

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form, das von der unterfertigten Verwaltung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erstellt wurde und bei dieser erhältlich ist.

Der Papierausdruck erfüllt sämtliche Pflichten hinsichtlich der Verwahrung und Vorlage von Dokumenten gemäß den geltenden Bestimmungen.

Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: SIGRUN FALKENSTEINER

Steuernummer / codice fiscale: IT:FLKSRN75L71B220D

certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2

Seriennummer / numero di serie: 372353

unterzeichnet am / sottoscritto il: 11.09.2018

*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 11.09.2018 erstellte Ausfertigung

Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

(articolo 3-bis, commi 4-bis, 4-ter e 4-quater del decreto
legislativo 7 marzo 2005, n. 82)

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale, predisposto dall'Amministrazione scrivente in conformità alla normativa vigente e disponibile presso la stessa.

La stampa del presente documento soddisfa gli obblighi di conservazione e di esibizione dei documenti previsti dalla legislazione vigente.

Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 11.09.2018